

Wezembeek-Oppem, 16.11.2020

## Wichtige Informationen zum Ablauf des Unterrichts in den kommenden Wochen

### Fernunterricht ab dem 16.11.

Ab kommenden Montag, den 16.11. werden wir in den behördlich vorgeschriebenen Fernunterricht gehen. Der Unterschied zu den beiden Fernunterrichtstagen am 12. und 13. November liegt darin, dass wir zu diesem Szenario verpflichtet sind und trotz der Fernunterrichtssituation die meisten SuS der iDSB im Präsenzunterricht verbleiben werden.

### Wie sieht das praktisch aus?

De facto ändert sich nicht viel, da wir gemäß den aktuellen Vorgaben der belgischen Behörden **nur die Jahrgänge 9-12 der OS in A und B Gruppen teilen werden** und jeweils im Präsenzunterricht bzw. zu Hause beschulen werden.

### Was bedeutet das für die BVS/GS/FOS/RS und die Jahrgänge 5-8?

D. h. auch, dass die BVS, die GS und die Jahrgänge 5, 6, 7 und 8 der OS ganz normal in den Unterricht kommen bzw. die Schule besuchen werden. Ebenso können alle Real- und FOS Schüler in den Präsenzunterricht, da deren Gruppen klein sind und den vorgeschriebenen Coronazähler von 14 SuS unterschreiten. Es werden also ca. 60-65 SuS weniger im Präsenzunterricht sein werden.

### Wie gestaltet sich der Unterricht?

Der Unterricht gestaltet sich so, dass die Schülerinnen und Schüler, die zu Hause verbleiben, in den Hauptfächern und den Naturwissenschaften dem Unterricht zugeschaltet sind (über Teams) und in den Nebenfächern für diese Schülergruppe Aufgaben in Teams eingestellt werden, die in der jeweiligen Präsenzwoche besprochen werden.

### Sind die Lehrerinnen und Lehrer vorbereitet?

Es gab zahlreiche Schulungen zum Umgang mit Teams, seitdem wir die Plattform eingeführt haben. Detaillierte Anweisungen zur Gestaltung des Fernunterrichtes haben Alle Lehrkräfte erhalten.

### Versäumen die Schülerinnen und Schüler Unterrichtsinhalte?

Nein. In den Hauptfächern und Naturwissenschaften nehmen sie ja am Unterricht teil. In vielen Nebenfächern gibt es Spiral-Lehrpläne (z.B. Erdkunde), das heißt, bestimmte Themengebiete kehren immer wieder. In anderen Nebenfächern können Inhalte exemplarisch vermittelt werden, das heißt, man kann gesellschaftliche Umwälzungen (z.B. im Fach Geschichte) an Hand einer Revolution erarbeiten, ohne dass man gleich alle bürgerlichen Revolutionen des 19. Jahrhunderts behandeln müsste (was früher oft genug im Unterricht der Fall war).

### Wie werden die Jahrgänge 9-12 geteilt?

Die Klassen wurden alphabetisch geteilt, damit die jeweiligen Geschwisterkinder in der jeweiligen Woche gemeinsam im Präsenzunterricht oder zu Hause im Fernunterricht sind. Das ermöglicht Ihnen eine besserer familiäre Planung.

### Wer informiert die Schülerinnen und Schüler?

Die Klassenleitungen stellen in den Klassenteams die Namenslisten mit den A bzw. B Gruppen ein und nehmen Kontakt zu Ihren Schülerinnen und Schülern auf und informieren diese.

### Rhythmus A bzw. B Wochen

	Woche 1 A Woche	Woche 2 B Woche	Woche 3 A Woche	Woche 4 B Woche	Woche 5 A Woche
<b>Woche</b>	16.-20.11.	23.-27.11.	30.11.- 04.12.	07.-11-12.	14.-18-12.
<b>Präsenzunterricht</b>	A	B	A	B	A
<b>Videoschalte und Wochenarbeits- pläne</b>	B	A	B	A	B

#### Wie lange hält diese Situation an?

Bis auf weiteres.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung unserer Arbeit in diesen ungewöhnlichen Zeiten.

Ich möchte hier auch die Gelegenheit ergreifen meinem Schulleitungsteam und allen Kolleginnen und Kollegen für Ihren unermüdlichen Einsatz zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Heinrichs  
Stellvertretender Schulleiter/Kommissarischer Schulleiter  
Deputy Headmaster/Acting Headmaster

## Regeln für den Fernunterricht unter Code Orange Bedingungen mit Teams als Plattform

### 1. Grundlegendes

Code Orange bedeutet, dass die Klassen mit mehr als 14 Schüler\*innen in zwei Gruppen aufgeteilt werden und dann in A- und B-Wochen getrennt unterrichtet werden, d.h. eine Gruppe kommt in der A-Woche, die andere in der B-Woche.

Der Stundenplan für die gesamte Gruppe bleibt dadurch unverändert.

Die Gruppe, die Fernunterricht erhält, arbeitet mit Hilfe von Wochenplänen an Themen und Materialien, die in der Präsenzwoche besprochen und weitergeführt werden.

Der Fernunterricht findet teilweise in Form von Zuschaltungen in den gleichzeitig stattfindenden Präsenzunterricht oder entsprechend gestaltete Videobeiträge per Teams statt.

#### Unterrichtsumfang/zeitliche Richtlinien:

	Woche 1		Woche 2		Woche 3	
Woche	A	B	A	B	A	B
Gruppe	A	B	A	B	A	B
Präsenzunterricht	ja	nein	nein	ja	ja	nein
Videoschalte und Wochenarbeitspläne	nein	ja	ja	nein	nein	ja

Der Unterricht verläuft grundsätzlich nach Stundenplan.

Es sollten nicht mehr als

- Klasse 5-6: 10-12 Std./Woche
- Klasse 7-9: 12-15 Std./Woche
- Klasse 10-12: 15-20 Std./Woche (abhängig von der Prüfungsrelevanz)

in Form von videogestütztem Unterricht stattfinden.

#### Technische Ausstattung:

- Die momentane technische Ausstattung erlaubt derzeit eine Live-Schaltung in den Präsenzunterricht.
- Zur Verstärkung der Lehrerstimme werden Mikrophone für die Lehrkräfte zur Verfügung gestellt.

### 2. Organisation des Unterrichtes:

#### Jahr 5-9:

Nur Hauptfächer sollten per Videokonferenz unterrichtet werden.

- Hauptfächer: Mathematik, Sprachen, Deutsch

- Weitere relevante Fächer per Videoschalte: Chemie, Physik, Biologie
- alle anderen Fächer arbeiten mit Wochenarbeitsplänen in der Woche der Abwesen der jeweiligen Gruppe
- in der Präsenzphase besteht der Unterricht aus
  - Feedback zu den Wochenarbeitsplänen
  - aus Erarbeitung neuen Stoffes
- Die Wochenarbeitspläne sollten – wie bisher auch – bis Montag spätestens 10.00 Uhr hochgeladen werden
- Sportunterricht findet für die jeweilige Teilgruppe in Präsenz statt, unter Einhaltung der Hygiene- Und Sicherheitsmaßnahmen und entfällt für die Gruppe, die zu Hause bleibt

### Jahr 10/11/12

Es sind zwar fast alle Fächer prüfungsrelevant, trotzdem sollte auch hier die Anzahl an Fächern, die per Videoschalte unterrichtet werden, begrenzt werden.

- **Vorschlag: alle Naturwissenschaften, Sprachen und Mathematik per Videoschalte, die übrigen per Wochenarbeitsplan**
- In den Hauptfächern bzw. prüfungsrelevanten Fächern (Oberstufe) sind die SuS per Videoschalte zugeschaltet.
- Zeitliche und organisatorische Flexibilität ist möglich: Die 90 Minuten einer Doppelstunde müssen z.B. nicht durchgehend per Videoschalte unterrichtet werden
  - in Oberstufenkursen können zwei Lerngruppen gebildet werden, die jeweils 45 Minuten beschult werden
  - die Unterrichtszeit per Videoschalte kann weniger als 90 Minuten betragen, wenn die SuS intensive Schreibaufgaben zu erledigen haben
  - während des videogestützten Unterrichtes wird es auch Phasen des eigenverantwortlichen Lernens geben
  - Unterrichtspläne und Materialien müssen für alle Klassen – besonders für die zugeschalteten Schüler\*innen – in Teams abgelegt werden, damit diese dem Unterricht folgen können
  - die zugeschalteten Schüler\*innen können momentan nicht aktiv am Unterricht teilnehmen

## 3. Unterrichtsinhalte

### Reduktion des Unterrichtsstoffes: Exemplarisches Lernen

Bei einer Trennung der Lerngruppen und die teilweise Verlagerung der Erarbeitungsphasen in den Fernunterricht ist eine Verringerung der Curriculumsinhalte zwingend geboten. Dafür sind alle Fachschaften angehalten, in einer möglichst kurzfristig anberaumten Sitzung (die auch per Zoom stattfinden kann) eine Streichfassung ihrer Curricula vorzunehmen und dabei einen Schwerpunkt auf exemplarisches und kompetenzorientiertes Lernen zu setzen.

Der Fernunterricht sollte daher auch keine zusätzliche Arbeitsbelastung der Lehrkräfte durch Korrekturen darstellen, sondern eine nur methodisch anders geartete Ergänzung des Präsenzunterrichts.

## 4. Benotung

### Klausuren, Tests und Klassenarbeiten

- **Klausuren**
  - Prinzipiell für alle SuS gemeinsam in der Aula mit entsprechenden Sicherheitsabständen.
- **Klassenarbeiten**
  - Klassenarbeiten werden in den Präsenzphasen in A- und B-Version geschrieben.
- **Tests:**
  - In den Hauptfächern (mit Klausuren und Klassenarbeiten) sollten keine zusätzlichen Tests geschrieben werden.
  - In den Nebenfächern sollten Tests in A und B Version entworfen werden; sie sind je im A und B Wochenrhythmus in Präsenz durchzuführen.

### Mitarbeit/laufende Unterrichtsbeiträge

- Die laufende Unterrichtsbeteiligung sollte durch die regelmäßige Anwesenheit der SuS normal möglich sein.
- Die Benotung der laufenden Unterrichtsbeiträge während der Phase des Fernunterrichtes sollte unter Berücksichtigung der gegebenen Umstände (technische Ausstattung der Familien etc.) sensibel gehandhabt werden.
- Es gilt weiterhin die pädagogische Verantwortung der einzelnen Lehrkraft.

## 5. Absenzen

- Die Absenzen werden ganz normal im Klassenbuch bzw. Kursheft nach den gültigen Vorgaben weitergeführt.
- Sollte aus technischen Gründen eine Zuschaltung nicht möglich sein, so müssen die Eltern der Klassenleitung eine entsprechende Entschuldigung vorlegen.

## 6. Dokumentation des Unterrichts

- Normales Verfahren: Klassenbuch und Kursheft
- Ablage der Materialien im jeweiligen Team

### AGs:

- Muss mit Sicherheitsbeauftragtem überprüft werden